

# Saalensia

## Liberaler Geist - Traditionelle Form

Wenn Du im Unterricht mal wieder geistigen Leerlauf hast, kannst Du Dich im Klassenraum umschaun und Dich fragen, mit wem von Deinen jetzigen Schulfreunden Du ein paar Jahre nach dem Abitur noch Kontakt haben wirst. Die Erfahrung zeigt: Trotz aller Versprechungen und guter Vorsätze bleibt von der »schönsten Zeit des Lebens« kaum etwas.

Freundschaften sind viel zu wertvoll, um sie einfach in Vergessenheit geraten zu lassen.

Wir haben diese Probleme selbst erfahren, wollten uns damit aber nicht abfinden. Daher haben wir uns zusammengetan und eine Schülerverbindung gegründet, um die in der Schule geschlossenen Freundschaften zu pflegen.

Schülerverbindungen haben eine lange, eigenständige Tradition. Sie haben sich unabhängig von den studentischen Verbindungen entwickelt.

Wir sind kein Verein, keine Burschenschaft, keine Sekte oder Nachwuchsorganisation einer Partei. Ebenso fremd sind uns nationale, religiöse und soziale Abgrenzungen. Unsere Verbindung legt Wert auf drei Grundprinzipien:

**Toleranzprinzip:** Ein prägender Bestandteil unseres Zusammenlebens ist gelebte Toleranz sowohl in politischen als auch in weltanschaulichen Fragen. Dies bedeutet für uns Achtung und Respekt vor der Persönlichkeit des Einzelnen, vor seiner Meinung und Einstellung. Wir sind nicht konfessionell gebunden und äußern uns als Verbindung nicht zu politischen Themen.

**Lebensbundprinzip:** Hiermit sollen auch Menschen verschiedener Ansichten und Interessen im Bund durch gegenseitigen Respekt und Achtung zu einem harmonischen Ganzen zusammengeschweißt werden. Dies begründet eine lebenslange freundschaftliche Verbundenheit der Bundesbrüder über Generationen hinweg.

**Conventsprinzip:** Unser Aufbau ist demokratisch geregelt. Die Mitglieder treffen ihre Entscheidungen demokratisch in Conventen. Sie wählen dort (Aktivenconvent) in jedem Schuljahr einen Vorstand (Chargenconvent), der sich aus drei Beauftragten (Senior, Consenior, Fuchsmajor) zusammensetzt. Gemeinsam wird über die Belange des aktiven Verbindungslebens entschieden.

Warum sagen wir das alles?

Wir müssen uns ganz schön anstrengen: Nachwuchs zu finden ist nicht leicht, und die schlechte Presse für Verbindungen findet leider immer wieder Nahrung durch Schwarze Schafe in der sehr vielfältigen Landschaft der Korporationen. Wir wollen auf diesem Weg besser über uns informieren. Wir wollen Mut machen, mit uns Kontakt aufzunehmen und einmal eine Einladung zu einer Veranstaltung anzunehmen. Wir freuen uns über jeden Gast. Wir drängen niemanden der Saalensia beizutreten. Aber wir wollen jeden kennenlernen, der sich für uns interessiert. Und wir bieten jedem, der nach unserer Meinung zu uns passen könnte, an, den Versuch einer Probezeit als Fuchs zu wagen.